Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

01.02.2018

Alle vier sächsischen Universitäten starten Forschungsprojekte im Bereich Biotechnologie und Lebenswissenschaften

Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Forschung stellt sich gesellschaftlichen Herausforderungen“

Am heutigen 1. Februar gehen an allen vier sächsischen Universitäten insgesamt zehn Forschungsprojekte in den Bereichen Biotechnologien und Lebenswissenschaften an den Start. Dafür stellt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) bis Ende 2020 Forschungsprojektförderung aus Landesmitteln in Höhe von etwa 5 Millionen Euro zur Verfügung. Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Damit setzt das SMWK den Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD, in dem die Fortführung der Biotechnologie-Initiative vorgesehen ist, weiter konsequent um. Biotechnologische Forschung kann und muss sich einer Vielzahl gesellschaftlicher Herausforderungen stellen. Diesem Anspruch werden zum Beispiel Projekte zur Untersuchung von Auswirkungen der sozialen Umwelt, z.B. der Wohnumgebung, auf die Entstehung von Zivilisationskrankheiten oder das Aufspüren von bioaktiven Fremdstoffen in Gewässern Rechnung getragen.“

Die Universitäten waren aufgefordert, in internen Auswahlverfahren über förderwürdige Projekte zu entscheiden. Neben wissenschaftlicher Exzellenz und forschungsstrategischen Aspekten sollte auch die Möglichkeit von Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen erörtert werden. Die Bandbreite der geförderten Projekte reicht von Biomimetischen Trommelfellimplantaten für die Therapie von chronisch entzündeten Mittelohren (TU Dresden) bis zur Effizienz- und Nachhaltigkeitssteigerung in der Produktion von Lebensmitteln und von nachwachsenden Rohstoffen mittels einer E-Mobility-basierten Sensortechnologie (Universität Chemnitz). Unter den zehn ausgewählten Projekten mit einer Laufzeit von bis zu 35 Monaten befinden sich vier Kooperationsprojekte.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.